



August 2018

UNSER PROJEKT 155 b

Überwintern in Syrien

Gefangen im Bürgerkrieg

„Wir sind vor den Kämpfen geflohen und bei Verwandten untergekommen. Ob unser altes Zuhause noch ein Dach hat, wissen wir nicht. Es ist ein Leben voller Angst und Unsicherheit und wir fragen uns, wie wir den nächsten Winter überstehen werden“, klagt eine junge Mutter aus Damaskus.

Fast die Hälfte der syrischen Bevölkerung eint inzwischen ein trauriges Schicksal: **Flucht**. Viele haben das Land verlassen, genauso viele sind aber innerhalb Syriens selbst auf der Flucht. Wer Verwandte in ruhigeren Gegenden hat, versucht bei diesen unterzukommen, andere suchen Schutz in Rohbauten oder richten sich notdürftig in Zelten oder im Freien ein.

Das große Zittern beginnt schon jetzt

Aber bereits jetzt zittern die Menschen vor einer weiteren Gefahr, die in wenigen Monaten über sie hereinbrechen wird: **Kälte**. Da viele schon mehrere Male ihre vermeintlich sichere Bleibe verlassen mussten, konnten sie nicht genügend Dinge des täglichen Gebrauchs mitnehmen, wie zum Beispiel warme Kleidung.

Angesichts der sich ständig ändernden Gefahrenzonen stehen auch die Hilfsorganisationen vor immer neuen Herausforderungen. Wo wird welche Art der Hilfeleistung gerade am nötigsten gebraucht? Unsere Partner-Organisation *Oxfam* hat schon in der Vergangenheit Winterhilfe für Flüchtlingsfamilien in Syrien geleistet und bittet bereits jetzt um unsere Mithilfe, damit warme Winterbekleidung rechtzeitig zur Verfügung gestellt werden kann. Die Winterjacken werden lokal produziert und an besonders bedürftige Familien verteilt.

38,- Euro für 1 Winterpaket für 1 Familie

1 Winterpaket = 5 Winterjacken für 3 Kinder und 2 Erwachsene

Danke für Ihre Mithilfe!
Ihr Entwicklungshilfe**klub**



Bitte vermerken Sie **Projekt 330** oder **Syrien** auf dem Zahlschein. Gerne können Sie auch über unsere Webseite spenden.



Entwicklungshilfeklub****
www.entwicklungshilfe**klub**.at

1020 Wien Böcklinstraße 44 office@eh-klub.at
Erste Bank AT95 2011 1310 0540 5150 GIBAATWWXXX